



Deutsche Bank AG Hauptversammlung 2016

Jürgen Fitschen und John Cryan
Co-Vorsitzende des Vorstands

Frankfurt, 19. Mai 2016

Wir haben Meilensteine in einem herausfordernden Umfeld erreicht



Volatile Märkte und geopolitische Spannungen



Meilensteine 2015

- Stabiles operatives Ergebnis erzielt
- Weitere Rechtsstreitigkeiten beigelegt
- Umsetzung der Strategie 2020 erfolgreich gestartet
- Neues Führungsteam ernannt
- Neue Struktur der Geschäftsbereiche aufgesetzt

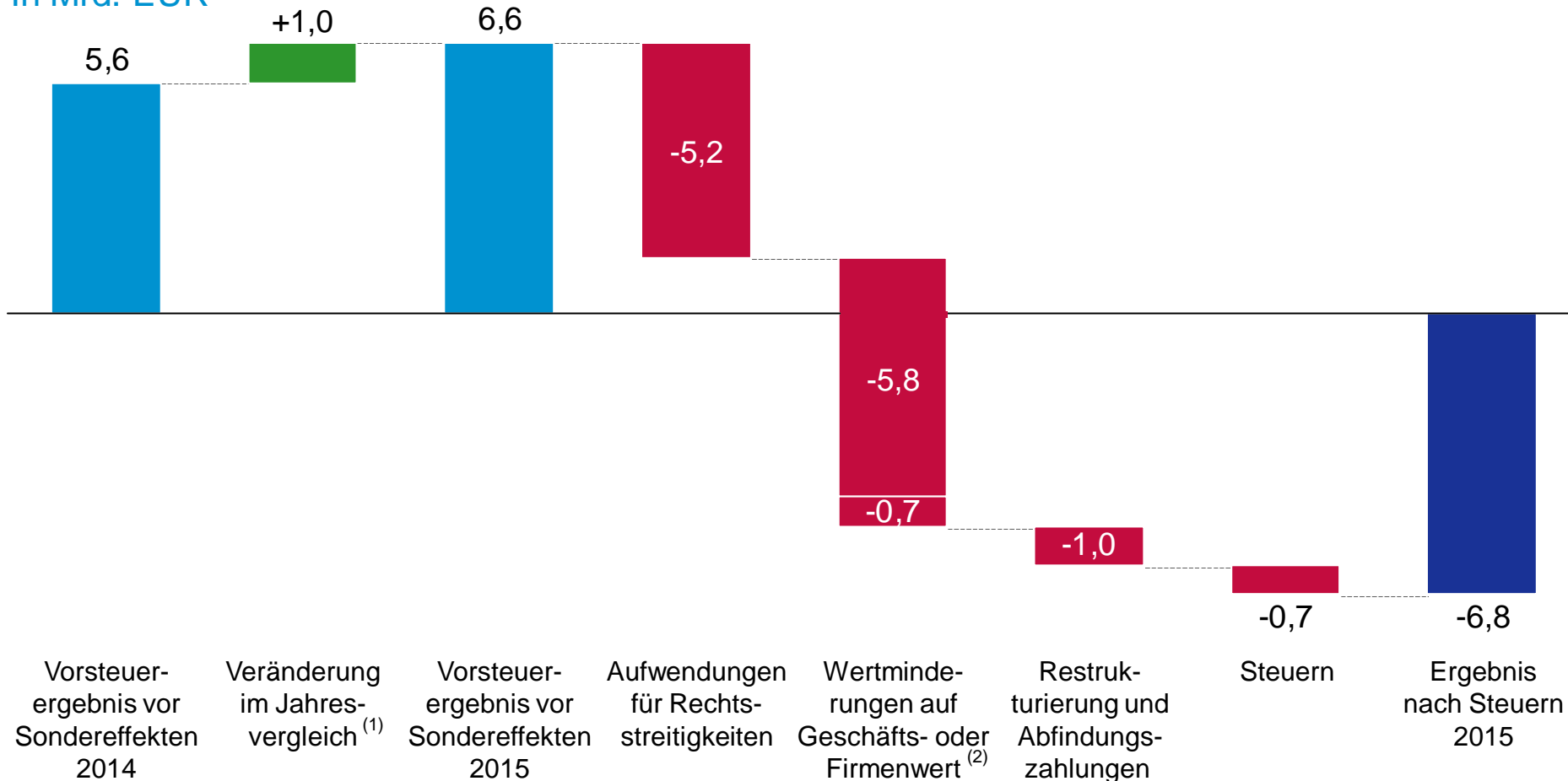
Steigende regulatorische Anforderungen



Unser Ergebnis 2015 war maßgeblich von Sondereffekten beeinflusst...



In Mrd. EUR



Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen können die Summen abweichen

(1) Davon 0,7 Mrd. EUR Wechselkurseffekt

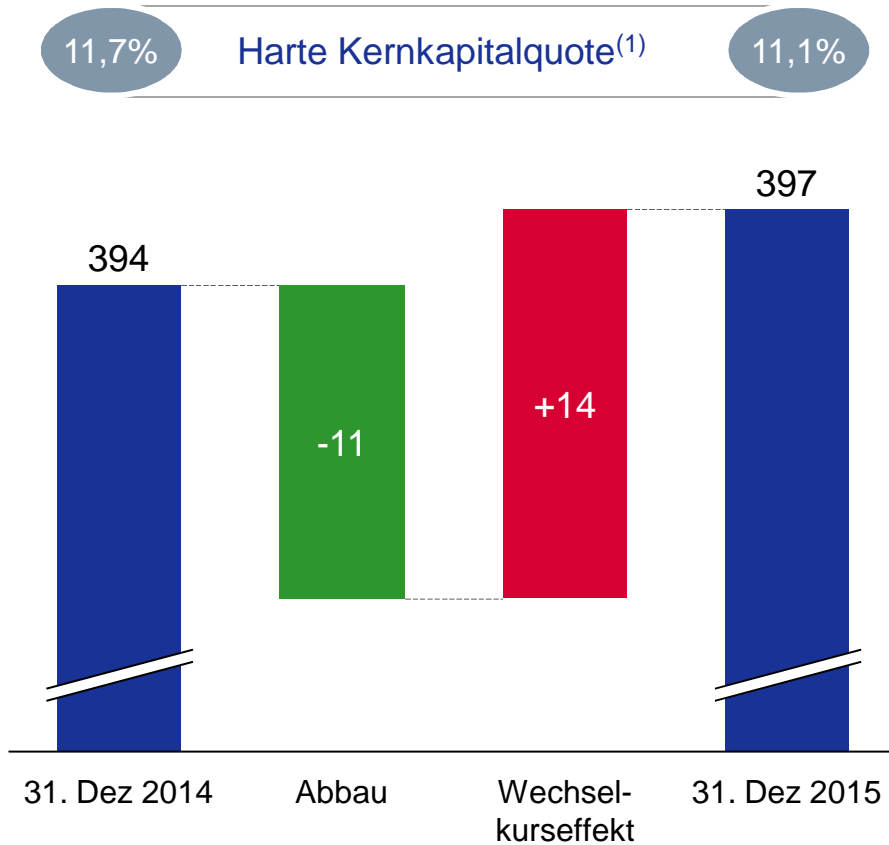
(2) Wertminderung von 5,8 Mrd. EUR auf den Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte in den Unternehmensbereichen CB&S und PBC sowie Wertminderung und andere transaktionsbezogene Bewertungseffekte von 0,7 Mrd. EUR auf unsere Beteiligung an der Hua Xia Bank Co. Ltd.

... und wirkte sich auf unser Kapital und unsere Bilanz aus

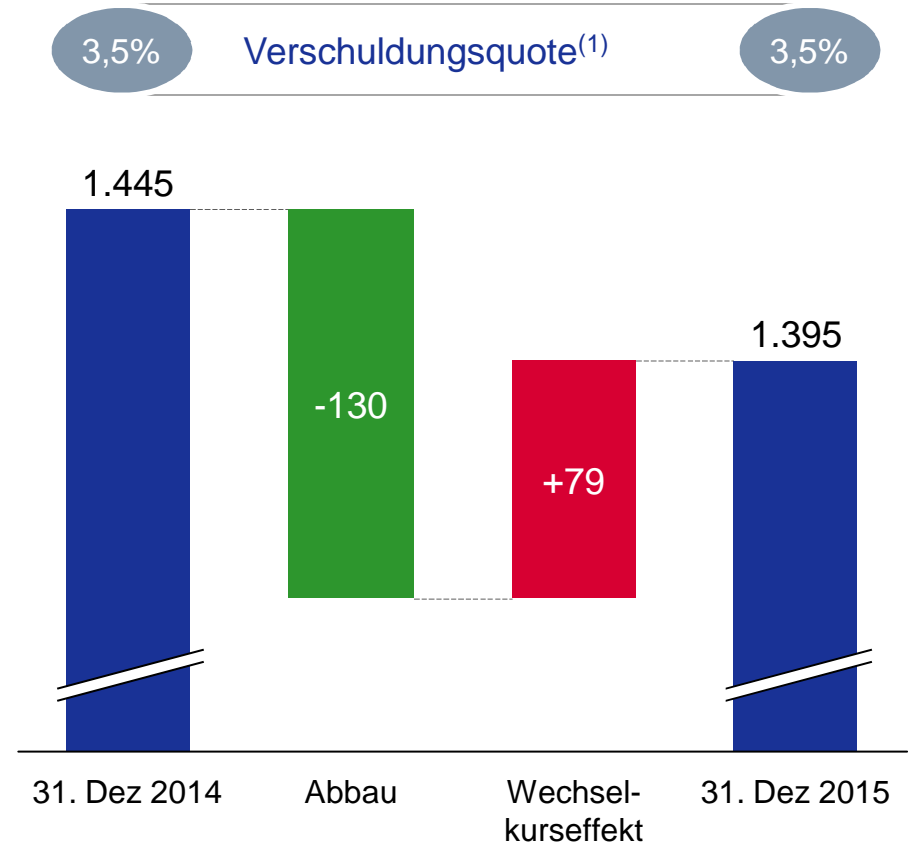
In Mrd. EUR



Risikogewichtete Aktiva



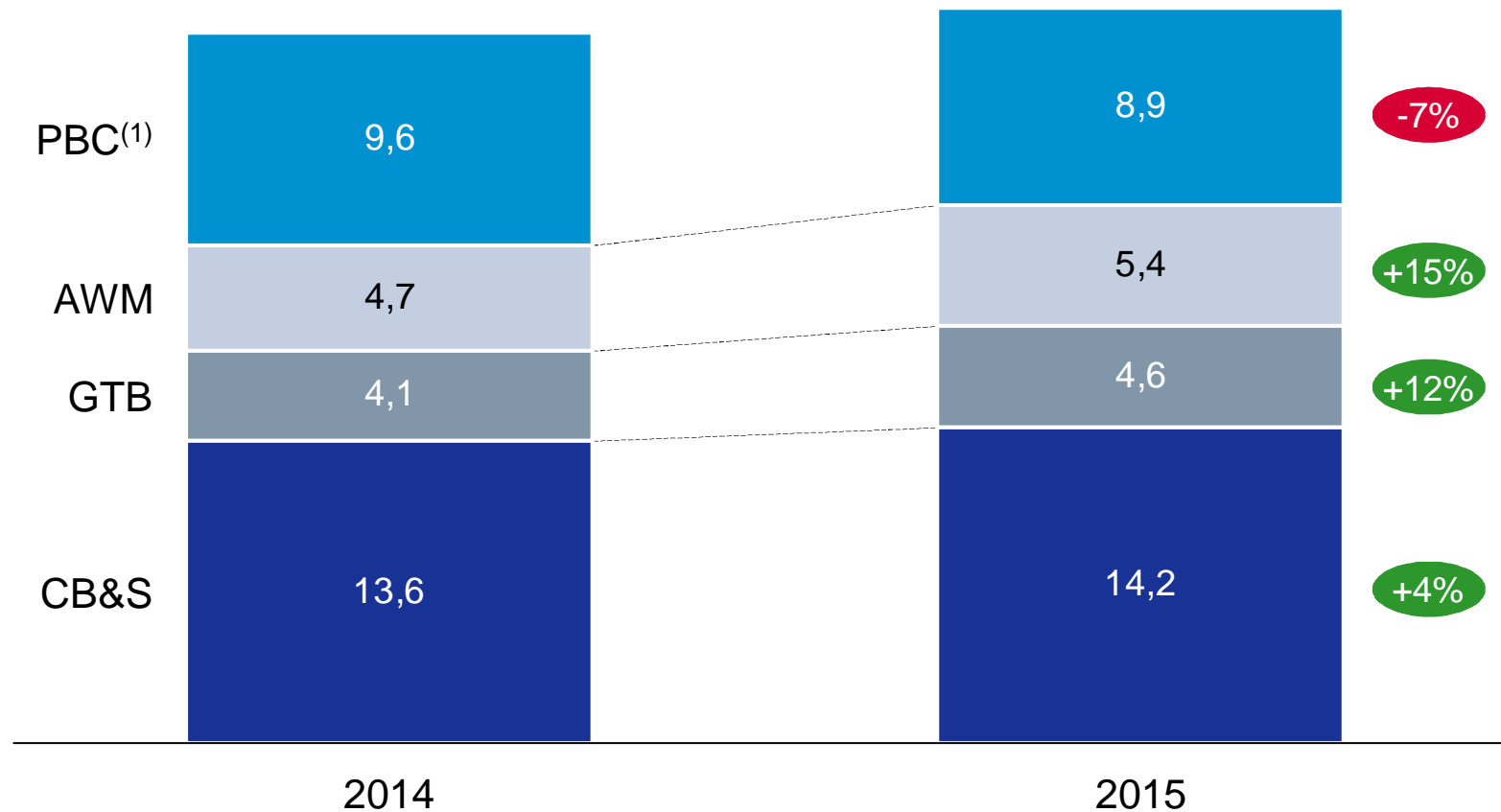
Verschuldungsposition



Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen können die Summen abweichen (1) Bei Vollumsetzung

Wir erwirtschafteten robuste Erträge in unseren Kerngeschäftsbereichen

Erträge, in Mrd. EUR



Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen können die Summen abweichen
Bewertungseffekte von 0,7 Mrd. EUR auf unsere Beteiligung an der Hua Xia Bank Co. Ltd.

(1) PBC Ertrag in 2015 enthält Wertminderung und andere transaktions-bezogene

Wir haben unsere Kerngeschäftsbereiche angepasst, um sie besser auf unsere Kunden auszurichten



Bisherige Kerngeschäftsbereiche

Corporate Banking & Securities (CB&S)

Global Transaction Banking (GTB)

Private & Business Clients (PBC)

Deutsche Asset & Wealth Management (AWM)

Sales & Trading

Corporate Finance

Global Transaction Banking

Private & Business Clients

Private Wealth Management

Asset Management

Neue Kerngeschäftsbereiche

Global Markets
Kapitalmärkte

Corporate & Investment Banking
Unternehmen und Institutionen

Private, Wealth & Commercial Clients
Privat-, Vermögens- und Firmenkunden

Deutsche Asset Management

In unserem neuen Führungsteam sind alle Kerngeschäftsbereiche und Funktionen direkt vertreten



John Cryan
Co-Chief Executive Officer



Jürgen Fitschen
Co-Chief Executive Officer⁽¹⁾



Kim Hammonds
Chief Operating Officer⁽²⁾



Stuart Lewis
Chief Risk Officer



Sylvie Matherat
Chief Regulatory Officer



Quintin Price
Head of Deutsche Asset Management



Garth Ritchie
Head of Global Markets



Karl von Rohr
Chief Administrative Officer



Marcus Schenck
Chief Financial Officer



Christian Sewing
Head of Private, Wealth & Commercial Clients



Jeff Urwin
Head of Corporate & Investment Banking

(1) Bis 19. Mai 2016

(2) Zunächst als Generalbevollmächtigte

Wir sind stolz auf unser globales Netzwerk



Fokussierung unserer globalen Präsenz

- Bekenntnis zu einem globalen Produkt- und Leistungsangebot für unsere Kunden
- Fokussierung unserer „Onshore-Aktivitäten“ inklusive Rückzug aus zehn Ländern
- Konsolidierung von Handelsaktivitäten und Buchungszentren

Beispiel Asien-Pazifik: Starke regionale Präsenz



Weniger Komplexität, Kosten, Risiken und erforderliches Kapital sowie Freisetzung von Ressourcen zur Allokation in Wachstumsmärkte

Deutsche Bank – eine Bank für Deutschland



Position in unserem Heimatmarkt

Nr. 1

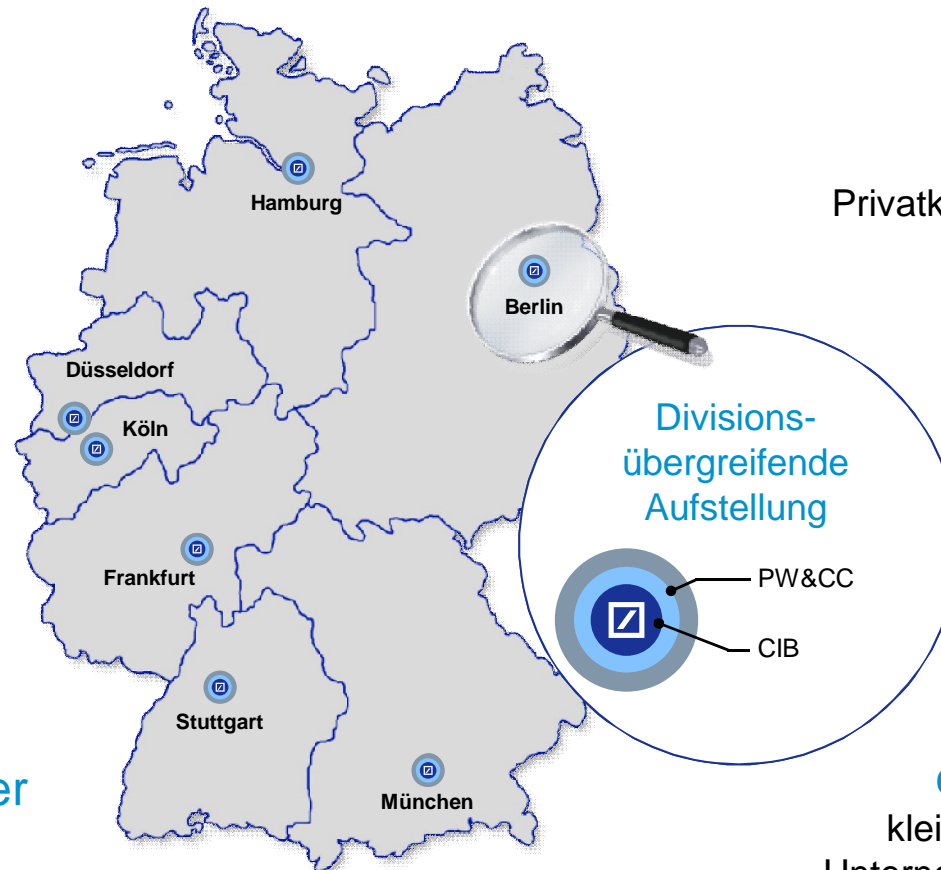
für Transaktionsberatung –
insbesondere großer
Unternehmen

Nr. 1

bei der Abwicklung des
internationalen Euro-
Zahlungsverkehrs

Größter Asset Manager

nach verwaltetem
Vermögen



ca. 8 Mio.
Kunden im
Privatkundengeschäft

Marktführer
im Wealth
Management

ca. 900.000
kleine und mittlere
Unternehmenskunden

Wir stehen zu unseren Werten und Überzeugungen



Beispiele unserer unternehmerischen Verantwortung



Unser Engagement für den Klimaschutz



Ökologische und soziale Risiken begrenzen



Gesellschaftliches Engagement leben



Deutsche Bank



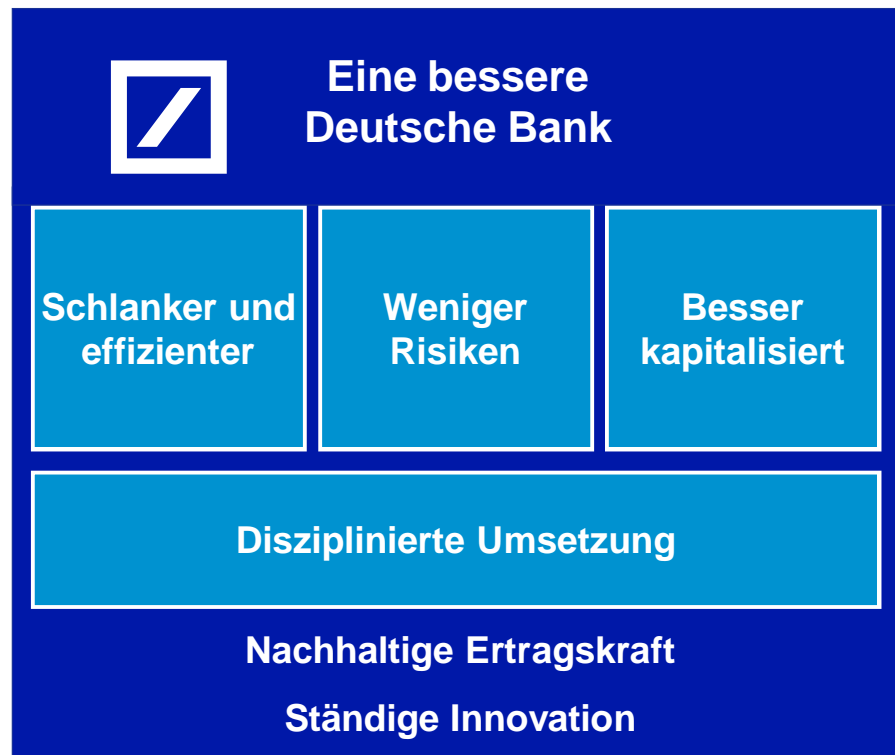
Deutsche Bank AG Hauptversammlung 2016

Frankfurt, 19. Mai 2016

Strategie 2020: Eine bessere Deutsche Bank



Strategische Ziele



Finanzziele

	2018	2020
Harte Kernkapitalquote	≥ 12,5%	
Verschuldungsquote	≥ 4,5%	≥ 5,0%
Rendite auf materielles Eigenkapital ⁽¹⁾	>10%	
Dividende je Aktie	<i>Wettbewerbsfähige Ausschüttungsquote</i>	
Bereinigte Kosten ⁽²⁾ , in Mrd. EUR	<22,0	
Aufwand-Ertrag-Relation	~70%	~65%
Risikogewichtete Aktiva ⁽³⁾ , in Mrd. EUR	~320	~310

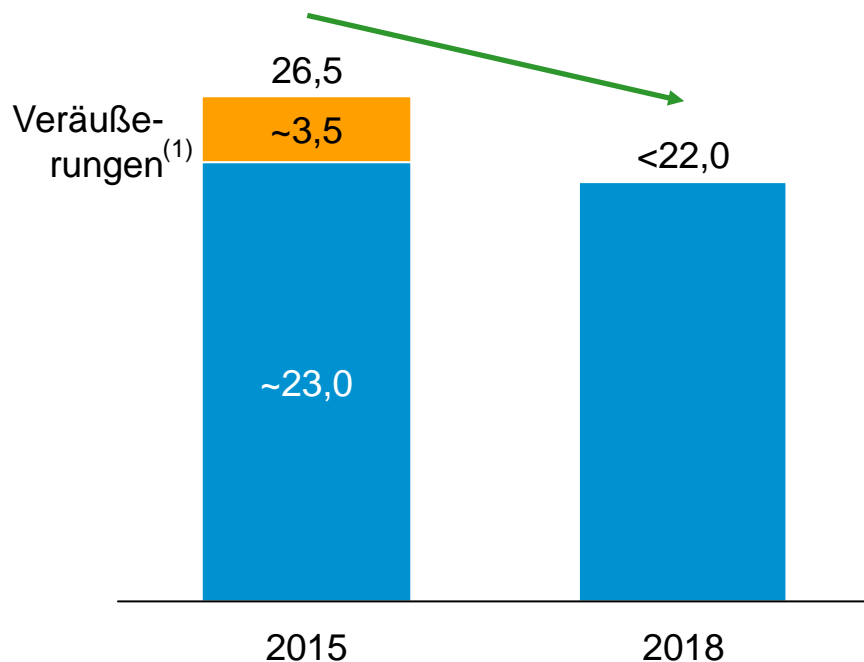
(1) Berechnet auf Basis des den Deutsche Bank-Aktionären zurechenbaren Ergebnisses nach Steuern (2) Gesamte zinsunabhängige Aufwendungen ohne Restrukturierungs- und Abfindungskosten, Rechtsstreitigkeiten, Wertminderungen des Geschäfts- oder Firmenwerts und der immateriellen Vermögenswerte sowie Aufwendungen im Versicherungsgeschäft (3) Ohne Berücksichtigung des erwarteten aufsichtsrechtlich bedingten Anstiegs

Schlanker und effizienter: Wie wir Kosten senken wollen



Ziel: Bereinigte Kostenbasis verringern

In Mrd. EUR



Wichtige Umsetzungserfolge

IT verbessert



Regionale Aufstellung angepasst













Rechtseinheiten optimiert



(1) Kostenbasis, die sich auf in Umsetzung befindliche und geplante Veräußerungen bezieht, z.B. Postbank und NCOU Vermögenswerte

Schlanker und effizienter: Wir machen Fortschritte auf dem Weg zu einer besseren Informationstechnologie



IT Stabilität		99,98% Systemverfügbarkeit erreicht	
Reintegration von kritischen Funktionen		Prozesse zur Reintegration global gestartet	
Rationalisierung von IT Anwendungen		500 Anwendungen abgeschaltet ⁽¹⁾	
Reduktion der Anzahl externer Dienstleister		Von 700 Dienstleistern ⁽²⁾ getrennt	
Innovation		dbLabs im Silicon Valley, in Berlin und London eröffnet, weitere in Planung	

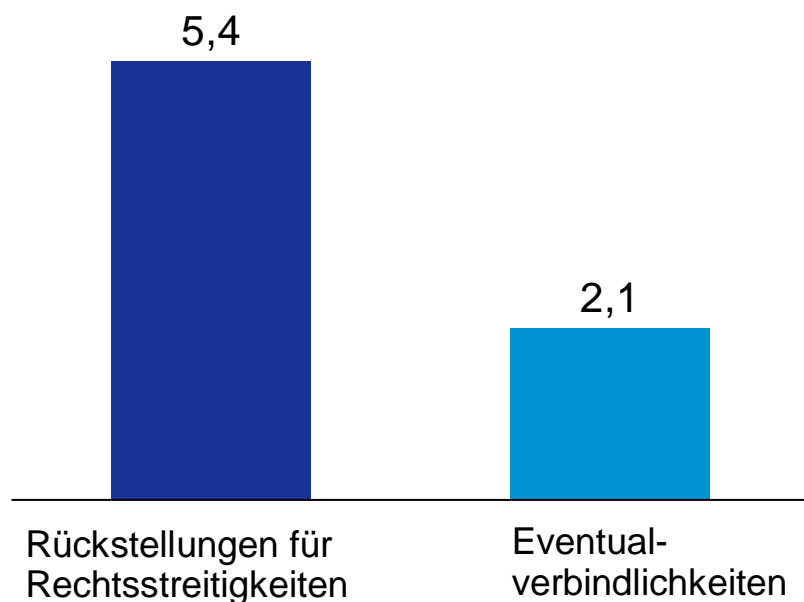
(1) Seit dem 3. Quartal 2015 (2) Inklusive IT und nicht-IT Dienstleistern

Weniger Risiken: Wir sorgen für die Beilegung von Rechtsstreitigkeiten vor und stärken unsere internen Kontrollen



Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten und Eventualverbindlichkeiten

31. März 2016, in Mrd. EUR



Laufende Verbesserungen

Kontrollrahmen gestärkt, insbesondere Verbesserung der Kontrollen zur Abwehr von Finanzkriminalität und Geldwäsche



Überprüfung der Identität unserer Kunden (Know-Your-Customer) intensiviert



Zusammenarbeit mit unseren Regulatoren verbessert

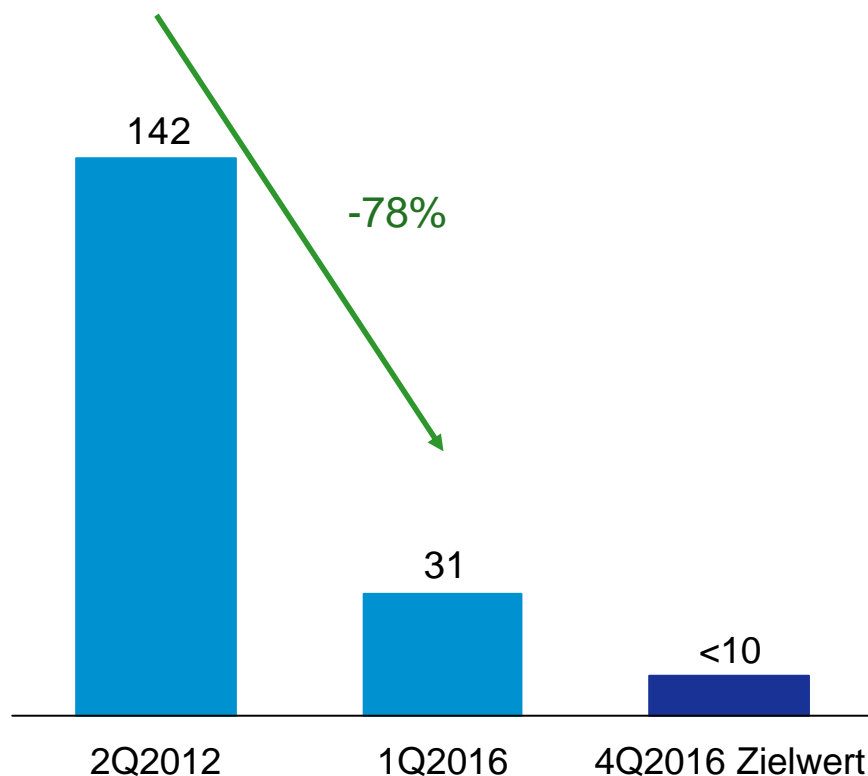


Besser kapitalisiert: Wir bauen die Aktivitäten außerhalb unseres Kerngeschäfts in der NCOU zügig ab



Ziel: Beschleunigter Abbau bis Ende 2016

Risikogewichtete Aktiva, in Mrd. EUR



Hinweis: 2Q2012 Pro-forma Basel 3 RWA Äquivalent

Aktuelle Umsetzungserfolge

Risikopositionen gegenüber Monolineversicherern und Kreditkorrelations-Portfolio erfolgreich abgebaut



Abbau des Portfolios von Kommunalanleihen und Rohstoffen weitgehend abgeschlossen



Veräußerung der Maher Terminals im US-Hafen Port Elizabeth angekündigt



Börsengang von Red Rock Resorts erfolgreich umgesetzt



Strategie 2020: Unser Ergebnis im ersten Quartal 2016 war durch ein schwieriges Marktumfeld gekennzeichnet



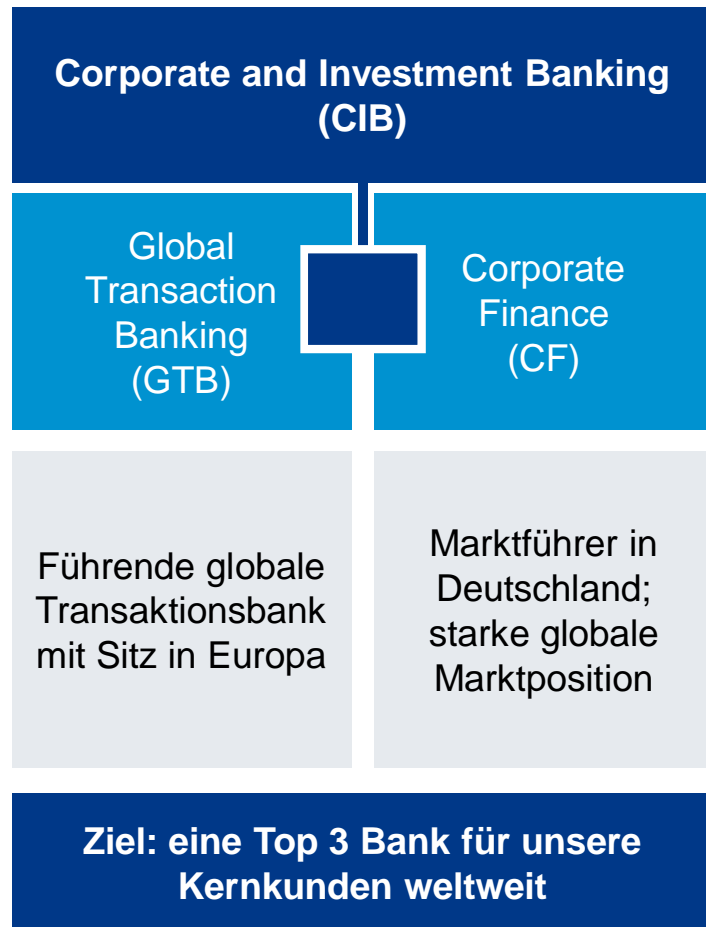
In Mrd. EUR	1Q2016	1Q2015	1Q2016 vs. 1Q2015
Erträge	8,1	10,4	(22)%
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	(0,3)	(0,2)	40%
Zinsunabhängige Aufwendungen	(7,2)	(8,7)	(17)%
darin: Bereinigte Kosten	(6,7)	(6,9)	(4)%
Restrukturierung und Abfindungszahlungen	(0,3)	(0,1)	n.m.
Rechtsstreitigkeiten	(0,2)	(1,5)	(88)%
Ergebnis vor Steuern	0,6	1,5	(61)%
Ergebnis nach Steuern	0,2	0,6	(58)%
Materielle Eigenkapitalrendite nach Steuern (RoTE)	1,6%	3,9%	(2,3) ppt
Aufwand - Ertrag - Relation	89%	84%	5 ppt
Risikogewichtete Aktiva	401	431	(7)%
Verschuldungsposition	1.390	1.549	(10)%
Harte Kernkapitalquote	10,7%	11,1%	(0,4) ppt
Verschuldungsquote	3,4%	3,4%	0,0 ppt

Hinweis: Aufgrund von Rundungsdifferenzen können die Summen abweichen; Risikogewichtete Aktiva, Verschuldungsposition, harte Kernkapitalquote und Verschuldungsquote berechnet auf Basis der Vollumsetzung der Capital Requirements Regulation / Capital Requirements Directive 4 (CRR / CRD4)

Im **Corporate & Investment Banking** führen wir Beratungs-, Finanzierungs- und Transaktionsbankgeschäft zusammen



Integration von CIB



Prioritäten der nächsten drei bis fünf Jahre



In **Global Markets** stehen wir für ein fokussiertes und kundenorientiertes Geschäft mit nachhaltiger Profitabilität



Wesentliche Umsetzungserfolge

Signifikanter Abbau der Bilanz



Guter Fortschritt in der Bewältigung von Altlasten aus Fehlverhalten



Gestärkte Know-Your-Customer und Neukunden-Prozesse



Prioritäten der nächsten drei bis fünf Jahre

Kundenfokus

- Intensivierung der Beziehungen mit unseren wichtigsten Kunden
- Angebot von solchen Produkten, die am besten für die Bedürfnisse unserer Kunden geeignet sind
- Erhaltung der globalen Bedeutung trotz regionaler Anpassungen

Effizienz

- Schlanke Führung und einfachere Strukturen
- Verbesserung der Prozesse

Kontrollen

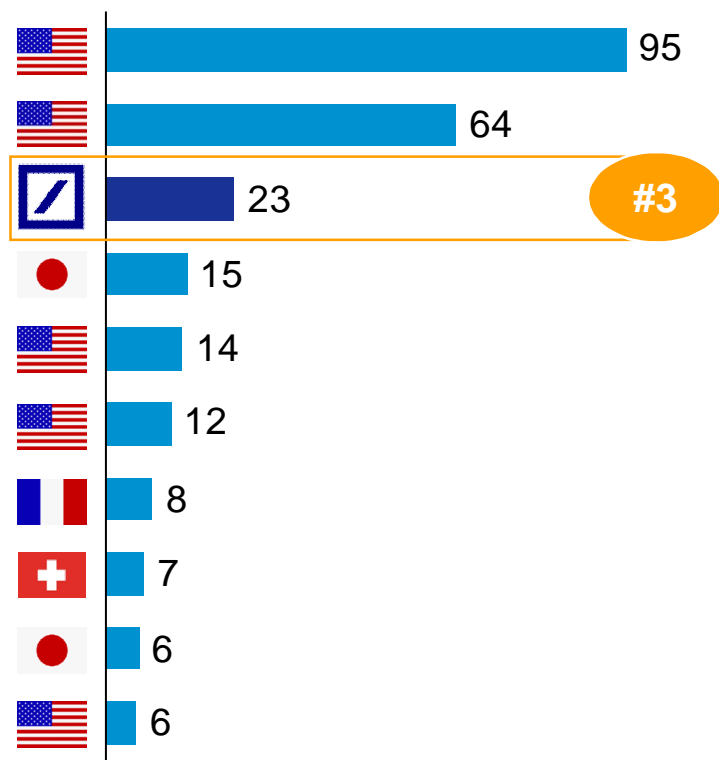
- Stärkung unserer Kontrollfunktionen und individueller Verantwortung
- Verbesserung unserer Prozesse im Risikomanagement

Deutsche Asset Management bietet ein diversifiziertes Angebot und ist global tätig mit europäischen Wurzeln



Starke Zuflüsse im ETF-Geschäft

Top 10 Asset Manager nach Zuflüssen in ETFs in 2015, in Mrd. EUR



Prioritäten der nächsten drei bis fünf Jahre

Wachstum

- Weiterer Ausbau des ETF-Angebots
- Stärkung von Alternativen Investments und Aktiven Anlagestrategien

Effizienz

- Verbesserung der operativen Plattform
- Anpassung der Vertriebseinheiten für institutionelle Kunden, Vermittler und private Kunden

Kontrollen

- Weitere Verbesserung interner Kontrollsysteme
- Proaktiver Umgang mit regulatorischen Anforderungen

Quelle: Broadridge

In Private, Wealth & Commercial Clients wollen wir jederzeit ein erstklassiges Bankerlebnis bieten



Omni-Kanal-Strategie

Filialnetzwerk



Online und mobil



Beratungcenter



Mobiler Vertrieb / Drittvertrieb



Prioritäten der nächsten drei bis fünf Jahre

Wachstum

- Neue kundenorientierte Aufstellung
- Steigerung von Marktanteilen in Zielkundensegmenten
- Weitere Investitionen in digitale Angebote

Effizienz

- Schlankere und einfachere Strukturen
- Umfassende Digitalisierung von Prozessen

Kontrollen

- Systematischer und konsistenter Ausbau interner Kontrollen
- Proaktiver Umgang mit regulatorischen Anforderungen

Eine bessere Deutsche Bank ist eine Bank...



... der ihre Kunden vertrauen

... die sich auf ihre Herkunft und ihre Verantwortung besinnt

... die mit ihren innovativen Lösungen ihren Kunden den Zugang zur Finanzwelt erleichtert

... die nachhaltig Gewinne erzielt und verlässlich Dividenden auszahlt

... deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter etwas Positives bewirken wollen – für ihre Kunden, für ihre Bank, für ihre Gesellschaft

... auf die wir alle zu Recht stolz sind



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse anzupassen.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, in denen wir einen erheblichen Teil unserer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielen und einen erheblichen Teil unserer Vermögenswerte halten, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung unserer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit unserer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von uns bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren haben wir in unserem SEC-Bericht nach „Form 20-F“ vom 11.3.2016 unter der Überschrift „Risk Factors“ im Detail dargestellt. Kopien dieses Dokuments sind auf Anfrage erhältlich oder unter www.db.com/ir verfügbar.

Diese Präsentation enthält auch nicht-IFRS-konforme Finanzkennzahlen. Überleitungen der bereinigten auf die nach IFRS berichteten Finanzzahlen, soweit solche Überleitungen in dieser Präsentation nicht enthalten sind, finden Sie im Financial Data Supplement 1Q2016, welches unter www.db.com/ir verfügbar ist.